Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 28 (1938)

Heft: 27

Rubrik: Das Berner Wochenprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Berner Wochenprogramm

Ein herrlicher Ferienflug durch die grosse Vergünstigung

ZWEI FLIEGEN MIT EINEM FLUGSCHEIN

Auf sämtlichen Flugstrecken der Alpar während des Monats Juli zu jedem bezahlten Flugschein gratis ein zweiter

Flugpreise für 2 Personen (inkl. Versicherung und Flugplatzautobus)

| Bern-Basel Fr. 22.— | Fr. 30.— | Fr. 40.— | Bern-Genf Fr. 27.50 | Fr. 37.— | Fr. 50.— | Bern-Zürich Fr. 22.— | Fr. 30.— | Fr. 40.— | Bern-La Chaux-de-Fonds | Fr. 16.50 | Fr. 23.— | Fr. 30.— | Fr

Bern-Lausanne . . . Fr. 16.50 Fr. 23.— Fr. 30.— Intern Schweizerischer Luftverkehr nur Werktags

Auskunft und Flugscheine durch Reisebureaux und durch ALPAR A.-G. Bern. Tel. 44.044

SPLENDID PALACE VON WERDT-PASSAGE BERNS ERSTES UND VORNEHMSTES TONFILM-THEATER ZEIGT

Ein Sensations-Erfolg ohnegleichen! ist Erich Maria Remarque's

Der Weg zurück

Die grandiose Fortsetzung von "Im Westen nichts Neues".

Im Kursaal

singt Samstag den 9. Juli im Abendkonzert

Maria Milliet-Jensen

Koloratursängerin, Bern

Was die Woche bringt

Veranstaltungen im Kursaal Bern

In der Konzerthalle oder bei schönem Wetter im Garten: Täglich nachmittags u. abends Konzerte des grossen Sommer-Orchesters mit Heinz Huggler, Tcnor. Leitung: Kapellmeister Eugen Huber. In allen Konzerten Tanz-Einlagen (ausgenommen Sonntag nachmittag und Donnerstag abend).

Frühkonzerte der Kapelle Leo Hajek jeweilen Sonntag vormittag 11 Uhr.

Samstag den 9. Juli abends Extrakonzert unter Mitwirkung von Maria Milliet-Jensen, Koloratursängerin, Bern.

Dancing.

Bei schönem Wetter im Terrassen-Dancing, sonst im Kuppelsaal oder in der Bar, allabendlich ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Samstag bis 3 Uhr morgens). Sonntag auch nachmittags, mit der Kapelle Leo Hajek.

von Hanne Tribelhorn-Wirth, Bern; "s Hudilumpers Gritli", Berndeutsches Schauspiel in 3 Aufzügen, von Werner Bula, Bern.

Durch eine Erwähnung wegen guter Eigenschaften werden ausgezeichnet: "Jungs Holz", Berndeutsch-Spiel in fünf Akten, von Peter Bratschi, Bern. "Unvorhergesehenes", schweiz. Lustspiel in 5 Aufzügen, v. Hermann Wehrli-Wirz, Schafisheim (Aargau). "Um Flüehbach", Berndeutsches Schauspiel in 4 Aufzügen von Karl Häberli, Studen bei Biel. "Huebachermüetis Rezäpt", e heiter-ärnschte Vierakter us em Läbe, I von Frau A. Wellauer-Schmid, Wimmis. "Roseli Chneubüeler", Spiel in 5 Aufzügen von Frau Ackeret F., Biel. "D'Pjarrwahl vo Lajerburg", es Lustspiel us der Gägewart in 3 Akte, von Therese Grütter, Thun. "D'Ufrichti", es mundartligs Gägewartsstück i vier Akte, von Karl Grunder.

Für das Preisgericht, der Obmann: Prof. O. v. Greyerz.

BSC. Young Boys Bern

Zur Erledigung der ordentl. Jahresgeschäfte fand am 30. Juni 1938 unter der Leitung des Präsidenten Hrn. Gustav Marchand im neuen Clublokal "Bürgerhaus" die 40. Tagung statt. Die Abwicklung der Traktanden vermittelte der Generalversammlung ein getreues Spiegelbild des verflossenen, überaus arbeitsreichen Vereinsjahres. Sämtliche Geschäfte wickelten sich reibungslos ab und den Verantwortlichen wurde Decharge erteilt. Die Generalversammlung stimmte dem Antrag auf Erhöhung der Passiv-Mitgliederbeiträge um Fr. 3.— zu. Als Vorstand für die Saison 1938/39 konnte neu bestellt werden: Präsident: Marchand Gustav, Bankprokurist. Vizepr. u. Geselliges: Studer Eduard, kant. Beamter, Sekretär u. Protokollführer: Stöckli Ad., Beamter BLS. Obmann des Finanzausschusses: Sommer Hans, Kaufmann. Mitgliederkassier: Zingg Fritz, kant. Beamter. Obmann d. Spielkommission: Widmer Ernst, Vers.-Beamter, Sekr. d. Spielkomm: Marchand Rob. Obmann d. Junioren: Widmer Ernst, Vers.-Beamter. Platzchef: Spahni Hans, Feinmechaniker. Propaganda und Werbung: Bieri Albr., Redaktor. Club-Redaktor: Schäfer

Paul, Kaufmann. Obmann d. Revisoren: Vogel Samuel, Postbeamter. Vertreter des Konsortiums: Hubacher Fritz, eidg. Beamter. Platzkassier: Romang Karl, eidg. Beamter. Archivar: Prada Arthur, Beamter SBB. Vertreter der Ehrenmitglieder: Schwab Oskar, Apotheker (Gründer des Club). Vertr. d. Veteranen: Ris Karl, eidg. Beamter. Vertr. d. Aktiven: Pulver Hans, Chemiker. Vertr. d. Passiven: Reusser Fritz, Kaufmann. Vertr. d. Senioren: Gerber Walter, Ingenieur.

Ferner ernamte die Generalversammlung die Herren Ernst Widmer und Eduard Studer zu Ehrenmitgliedern, in Anerkennung ihrer langjährigen Hingabe und Treue an den Club. Auch 4 Aktive der Promotionsmannschaft wurden für ihre langjährige Tätigkeit durch Verabreichung eines Ringes geehrt. Als Trainer wirkt Hr. Weiss ein weiteres Jahr.

Die neugegründete Gesangssektion erfreute mit einigen Liedern. Unter der Devise "Haltet unsern Club in Ehren" und beseelt, auf allen Linien das Bestmöglichste zu tun, gehen die Young Boys in die neue Saison. Jy.

Radio-Woche

Programm von Beromünster

Samstag den 9. Juli. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Schallpl. 12.40 Was bringt der Film
Neues? 13.30 Die Woche im Bundeshaus.
13.45 Schallpl. 14.00 Uebertragung vom
schweiz. Arbeiter-Sängerfest. 16.30 Volksmusik. 17.00 Schweizer-Arbeiter-Sängerfest:
Chorwerke und Orchester. 18.55 Preisbericht.
19.55 Liedervorträge des Jodelklub St. Gallen. 20.35 E Schwyzerschuel uf em argentinische Camp. Plauderei. 20.50 Volkstümliches Abendprogramm.

Sonntag den 10. Juli. Bern-Basel-Zürich:
9.30 Brahms: Trio in Es-dur op. 40. —
10.00 Protestantische Predigt. 10.45 Hausmusik aus dem 17. Jahrhundert. 11.20 Luzerner Passionspiel. 12.00 Konzert des Radioorchesters. 12.40 Konzert. 13.30 Ländliche Tanzmusik. 14.00 s'Bottebrächts Miggel verzellt. 14.20 Teilübertragung aus der Mustermesse. 15.20 Unterhaltungsmusik. —

Berner Heimatschutztheater

Ergebnis des Dramenwettbewerbes um den J. Gfeller-Rindlisbacher Preis. — Von den 36 eingegangenen dramatischen Arbeiten hat das Preisgericht vier mit einem *Preis* ausgezeichnet.

- a) Mehraktige, abendfüllende Stücke
- 1. Preis: "Kaktuskomödie", Lustspiel in drei Akten, von Frau Rösy Schürch-Nil, Bern.
- 2. Preis: "Wele stercher?" Berndeutsches Lustspiel nach einer Erzählung von Jer. Gotthelf, von Hugo Schneider, Ferenbalm; und "Der Kumandant", e Füürwehrkomedi i 3 Ufzüge, von Hans Rud. Balmer, Aeschi bei Spiez.
 - b) Einakter.
- Preis: "Frau Aennelis Wandlung", kleine Szene von heute, von Frau Hedwig Howald, Hilterfingen.

Eine Ehrenmeldung wird folgenden Stücken zuerkannt: "Wie Christen e Frou gwinnt", nach Gotthelfs Erzählung, in 4 Aufzügen, 16.20 Wie das Gas entsteht. Hörbericht. 17.00 Schallplatten mit Versen gemischt, zur Unterhaltung aufgetischt. 18.00 Brükken im Volk. Vortrag. 18.25 Bachstunde. 19.00 Philosophenporträts. Vortrag. 19.30 Brahms: Akadem. Festouvertüre. — 19.25 Sportbericht. 20.05 Ein paar Ländler. 20.15 E "Sau-Chrach". Nach der Bauernkomödie Krach um Jolanthe. 20.55 Einlage. 21.00 Bläserkammermusik. 22.15 Vorlesung.

Montag den 11. Juli. Bern-Basel-Zürich:
12,00 Opern-Ouvertüren — 12,40 Unterhaltungsmusik. 16,30 Frauenstunde: 1. Etwas für durstige Kehlen. 2. Frauen erzählen.
17,00 Konzert des Radio-Sextetts. 18.00 Operettenmelodien. 18.30 Ein kleines Volk behauptet sich. 19,00 Schallpl. 19,20 Das Tier in der Symbolik. Vortrag. 19.55 Unterhaltende Musik. — 20.55 Reisen in der Schweiz. Vortrag. 20.50 Unterhaltungskonz. 21.15 Sendung für die Schweizer im Ausland. Dienstag den 12 Juli. Renn. Racal Türich.

Dienstag den 12. Juli. Bern-Basel-Zürich: 12.00 Schallpl. 12.40 Schallpl. 16.30 Musik zu Tee und Tanz. 17.00 Leichte Musik. 18.00 Barmusik auf Klavier. 18.45 Grenzschutz in alten Zeiten. Plauderei. 19.00 Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 6 op. 74, Pathétique. 19.55 Wunder aus Glas. Reportage. — 20.30 Abendmusik. Altdeutsche für Chor u. Streichinstrumente. 21.30 Der Krieg und der vaterländische Gedanke. 21.55 Tanzmusik.

Mittwoch den 13. Juli. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Konzert d. Radioorchesters, 12.40
Konzert 13.20 Schallpl, 16.30 Frauenstunde:
Das Stillen der Kinder. 17.00 Konzert des
Radioorchesters. 18.00 Von grossen Katzen
und ihren Jungen. Reportage. 18.30 Marschmusik. 19.10 Tangos. 19.25 Der AehniUnggle verzellt Anekdote. 19.55 Dr. Paul
Lorenzi singt Lieder und Arien. 20.35 Strawinsky: Aus dem Oktett für Blasinstrumente
20.45 Wie eine Schallplatte entsteht. 21.30
Tanzmusik.

Donnerstag den 14. Juli. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Franz. Unterhaltungsmusik, 12.40 Blasund Marschmusik. 16.30 Für die Kranken.
17.00 Leichte Musik. 18.00 Frauenfragen. —
18.10 Schallpl. 18.30 Hans von Stuck erzählt.
19.05 Schallpl. 19.15 Der ärztliche Ratgeber:
Der Mensch im Sommer. 20.00 Konzert der Stadtzürcher Jodlervereinigung. 20.45 Ueber die Schweizer Alpenpässe, Plauderei. 21.10

Grosses Abendkonzert des Radioorchesters.

Freitag den 15. Juli. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Drei italienische Tenöre. 12.40 Amerikanische Unterhaltungsmusik. 16.30 Schallpl.
17.00 Meister der Wiener Operette. 18.00 Kinderstunde: Die Schule Andermatt besucht das Studio Zürich. 19.00 Vorschau auf sportliche Veranstaltungen. 19.15 Volkstümliche Musik. 20.10 Volksmusik. 20.45 Hörspiel. 21.40 Orgel und Violinkonzert.

Samstag den 16. Juli. Bern-Basel-Zürich:

12,00 Eläser-Kammermusik. 12,40 Ländler, Jodler, Schweizer Märsche und Volkslieder.

13,30 Die Woche im Bundeshaus; 13,45 Karl Jakob, Bass, singt. 14.10 Von Büchern und Menschen, Plauderei. 16,30 Volksmusik. 17.00 Konzert. Sonate für Violine u. Klavier von Beethoven. 18.00 Kurzvorträge:

1. Gefahren der Strasse. 2. Der Normalarbeitsvertrag. 18,30 Unterhaltungsmusik. 19.15 Musikeinlage. 19,20 Aus der Werkstatt der Psychiatrie. Vortrag. 19.55 Unterhaltungsmusik. 21,00 Vier mal 15 Minuten: Tingeltangel. Inspektor Hornleight verhört und überführt. Chilbi. Was will ächt der Herr Nägeli? 22,00 Tanzmusik.

Wir sind dankbar unsern werten Abonnenten, wenn sie uns die Gefälligkeit erweisen, die BERNER WOCHE bei ibren Verwandten, Freunden und Bekannten zum Abonnement zu empfehlen

DIE NATION ZEITUNG

für Demokratie und Volksgemeinschaft

erscheint im 6. Jahrgang, je Freitags

Aus dem Inhalt der neuen Nummer:

Demokraten, fanget an! Die Aufgabe der Nationalbank im Kriegsfall. Schöne und verfehlte Ferien.

Kellner in einem Schweizer Hotel — eine Reportage. Vor einem Wiederaufschwung der amerikanischen Wirtschaft?



Koffer, Suitcases, Reisenécessaires, Rucksäcke und Lunchtaschen in grosser Auswahl. In sommerlicher Pracht steht nun der ganze Tierpark. Niemals ist er schöner als in den frischen Farben des Sommers. Vergessen Sie den Besuch nicht und gehen Sie bestimmt am Vivarium mit seinen seltenen Exoten und dem prachtvollen Aquarium nicht achtlos vorüber. — Die Eintritte sind sehr bescheiden.



Erwachsene 50 Rp. — Kinder, Soldaten, Arbeitslose 20 Rp. Schulen 10 Rappen pro Kind.

Während unseres

Saison-Ausverkaufs

finden Sie

Damenröcke à	6.—	8.—	10.—	12.—
Damencostumes	4.—	12.—	15.—	18.—
Damenjumpers	1.95	2.90	4.50	6.50
Damenwesten	4.—	6.—	8.—	9.80
Badecostumes	2.90	4.50	5.50	7.50
Kinder- und Damenstrümpfe von 50 Cts. an				

B. ehlbaum+Cie kramgasse 33

Montreux 20. Narzissenfest

1., 2., 3. Juli

3 Aufführungen von: «Hadès und Coré» 1. Juli (21 Uhr), 2. Juli (14.15 Uhr), 3. Juli (14.15 Uhr). 550 Mitwirkende.

550 Mitwirkende.

Dichtung von R. L. Piachaud — Musik Carlo Boller.

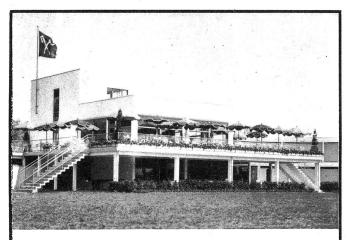
Choreographie Clotilde und Alexandre Sacharoff.

Solisten: Frl. Madeleine Dubuis, M. Frank Guibat.

Inszenierung: Jaques Béranger

2 Blumencorsos – 2 Konfettischlachten Venezianisches Fest – Nachtfeste Volksfest

Auskünfte und Billette durch die Reisebüros und durch das Generalsekretariat des Narzissenfestes, Montreux (Tel. 63.384) Zahlreiche Extrazüge zu ermässigten Preisen (Beachtet die Plakatanschläge).



Das Strandbad Biel

mit seinem **See- und Fluss- bad** und seinen Spielplätzen

ist einzig in seiner Art

DIE NATION ZEITUNG

für Demokratie und Volksgemeinschaft

erscheint im 6. Jahrgang, je Freitags

Aus dem Inhalt der neuen Nummer:

Nach der Verwerfung der «Finanzreform» von Nat.-Rat Gadient

Die Bewährung der Demokratie

Präsident Roosevelt — ein Kopf und ein Charakter von Morus

Das Dienstmädchen

von Alfred Polgar

ELEGANTE

Bade-Costumes

REINE WOLLE

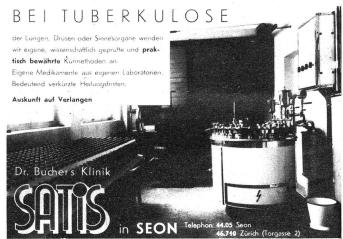
4.90

6.50

9.50

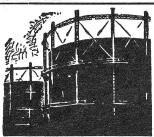
5 % Rabattmarken





Seit 25 Jahren leistet die Bank Uldry & Cie., in

leistet die Bank Uldry & Cie., in Fribourg grosse Dienste mit Diskontierung von Wechseln bis Fr. 500.- ohne Bürgschaft. Man kann schreiben mit Angabe der finanziellen Lage, die Antwort erfolgt kostenlos. – Betriebene, Sanierte, Konkursierte und Vermittler sollen nicht schreiben.



SPEZIALKOKS
IN ALLEN KÖRNUNGEN

ASWERK BERN

Tel. 23.517







Der Milchkrug soll so geformt

sein, dass er leicht zu reinigen ist.

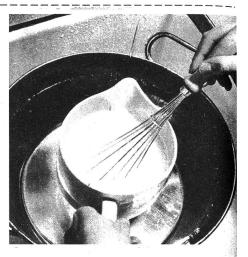
Milchpfannen und Milchgeschirre nur für Milch verwenden.

Milchgeschirre nach dem Abwaschen ausbrühen und nicht austrocknen.



Milchpfanne vor dem Milch-

kochen mit kaltem Wasser ausspülen. Die Milch auf starkem Feuer aufkochen und rühren (Holzkelle). Dadurch wird die Bildung einer "Milchhaut" (ausgeschiedene Nährstoffe) vermieden.



Milch, die nicht sofort genossen wird, abkühlen: Im gereinigten Topf ins fliessende Wasser stellen und umrühren. Kühl aufbewahren. Nicht zu stark riechenden Lebensmitteln stellen, Milchreste zum Kochen verwenden, nie zu frischer Milch schütten

1 Liter Milch enthält an hochwertigen Nährstoffer == 50 a Butter

40 g Milchfett 33 g Elweisstoffe = 4 Eler

50 g Milchzucker = 12 Stück Zucker

7 g Mineralsalze

sowie lebenswichtige Vitamine und Schutzstoffe.

1Un strandbad

Bahn-, Schiff- und Autoverbindung ab Bahnhof Thun Grosse Spielwiese, Sprungturm

Eintrittspreise 40 Centimes per Person, Kinder 20 Centimes. Abonnemente zu bedeutend reduzierten Preisen Verschliessbare Kabinen und Kästen

Alkoholfreies Restaurant mit schönen, aussichtsreichen Terrassen. Grosser Auto- und Velopark

Spezialgeschäft für Damenwäsche

ALICE GORGÉ AMTHAUSGASSE 21

5º/o RABATTMARKEN

Mit dem

Ernährung).

Blauen Pfeil

Schwarzenburgerland:

Schwarzwasserbrücke (baden) Grasburg Gantrischgebiet¹ Schwarzsee

Mit dem

Blauen Pfeil

ins Gürbetal

Auf diese Weise gepflegte Milch ist eine zu allen Tageszeiten willkommene

Trinkreserve im Haushalt. Zu den Mahlzeiten ist solche Trinkmilch ein er-

labendes, wohlschmeckendes und zugleich nährendes Getränk (neuzeitliche

Belpberg Zimmerwald Bütschelegg Gerzensee Gurnigel

Mit der

Bern-Neuenburg-Bahn

zum baden nach:

Murten, Gampelen Marin und Neuchâtel

Wanderungen:

Sensetal (Laupen) Mont Vully

Die herrliche

Lötschbergbahn

vermittelt

Ausflüge ins Oberhasli Jungfraugebiet Kiental, Kandertal Simmental und Wallis (Lötschental)

İnseratenannahme: Schweizer-Annoncen A.-G., Schauplatzgasse 26, Bern und Filialen. Preis der einspaltigen Millimeterzeile 15 Rp., — Reklamezeile im Text 35 Rp., Schluss der Inseratenannahme jeweils Dienstag mittag. — Telephon 23.352. — Postcheck-Konto III/1238 Verlag: Berner Woche-Verlag, Bollwerk 15, Bern.

Abonnenten-Annahme und Adressänderungen: Bern, Bollwerk 15. - Druck und Expedition: Jordi & Cie., Belp Abonnementspreise ohne Versicherung (Schweiz): 3 Monate Fr. 3.—, 6 Monate Fr. 6.—, 12 Monate Fr. 12.—. (Ausland): 3 Monate Fr. 4.50, 6 Monate Fr. 9.—, 12 Monate Fr. 18.—. Mit Unfallversicherung (bei der Allgem. Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern) zuzügl. Versicherungsbeitrag. - Durch Verträger 30 Cts. pro Nummer. - Postcheck III/11.266. Einzel-Nr. beim Verlag Bollwerk 15 (Tel. 21.499) oder in den Kiosks.